



## Hilfseinsatz wird zum Abenteuer

Chemnitzer Zahnarzt Matthias Halm will im Herbst drei Wochen Kindern in Nepal helfen



Fliegen ist seine große Leidenschaft. Nun startet Dr. Matthias Halm. zu einem ganz neuen Abenteuer.  
Foto: Cindy Haase/Archiv

Unter einfachsten Bedingungen versuchen Dr. Thomas Baum (Vordergrund) und Dr. Marco Mathys (hinten) den Kindern im Hinterland von Nepal zu helfen. Zumindest eine zahnmedizinische Grundversorgung soll gewährleistet werden.  
Fotos (2): privat

**Glösa.** Obwohl er so gern in der Luft ist und selbst einen Flugschein hat, hat er am meisten Respekt vor den bevorstehenden nepalischen Inlandsflügen: Doch Dr. Matthias Halm, Zahnmediziner aus Chemnitz, nimmt die Unwägbarkeiten einer Reise nach Humla in Nepal gern auf sich, um Kindern zu helfen. Gemeinsam mit zwei befreundeten Zahnärzten sowie einem Techniker wird er im Herbst drei Wochen ins Hinterland des asiatischen Landes reisen.

Auf Einladung des Nepal-Schulprojekt - Zukunft für Kinder e.V. machen sich die drei Ärzte Matthias Halm, Thomas Baum und Marco Mathys sowie ein handwerklich versierter Jugendfreund, Christoph Schuster, auf um Gutes zu tun. Der Verein Nepal-Schulprojekt baut und betreibt vor Ort ein Kinderheim und eine wachsende Schule nahe der tibetischen Grenze. „Es geht vor allem um

Kontrollen, Schmerzbehandlung, die Extraktion von Zähnen und Wundbehandlungen“, erklärt Dr. Matthias Halm. Die Kinder im Waisenhaus hätten sonst keinen Zugang zu zahnmedizinischer Hilfe.

Um vor Ort gerüstet zu sein, werden vorab rund 250 Kilogramm Zahnbürsten, -pasta und Behandlungsmaterial nach Nepal geflogen. Überhaupt zum Waisenhaus zu kommen, ist dabei schon eine Herausforderung. „Dort hinzugehen dauert circa drei Tage zu Fuß und einen Tag per Klapperflugzeug und -Bus“, verdeutlicht Dr. Thomas Baum, der selbst schon 2008 und 2010 vor Ort war. Er ist auch der Gründer der Hilfsorganisation GER.D Charity e.V. (für German Dental Charity), die sich um die Organisation der Reise nach Nepal und den Hilfseinsatz vor Ort kümmert.

Für Dr. Matthias Halm wird es der

erste Einsatz für den GER.D Charity und sein erster Besuch in Nepal. „Ich finde die Menschen dort sehr interessant. Sie sind zwar überwiegend arm, aber wirken doch zufrieden und dankbar“, hat er sich im Vorfeld viel belesen. Halm betreibt in Glösa eine Zahnarztpraxis und kümmert sich unter anderem auch um die Versorgung der Basketball-Profis von den NINERS mit Zahn-schienen. **ch**

### Über den Verein

Die späteren Gründungsmitglieder des GER.D Charity e.V. sind schon seit 2007 in aller Welt unterwegs. Kenia, Nepal, Sambia waren bisher Stationen.

Wer den Einsatz des Vereins unterstützen will, kann das hier tun:

Spendenkonto: GER.D Charity e.V.  
Verwendungszweck: Nepal  
IBAN: DE30800400000472492800

BIC: COBADEFFXXX